

## Sebastian Schweer – Publikationen und Vorträge

### Publikationen

---

#### a) Monografien:

„*Engagement und Erinnerung. Linke Geschichte in der Romanliteratur nach 1989*“. Bielefeld: transcript 2022.

„*Skateboarding. Zwischen urbaner Rebellion und neoliberalen Selbstentwurf*“. Bielefeld: transcript 2014.

#### b) Aufsätze:

„*Der Kampf geht weiter!...? Linke Opfer(-narrative) als produktives Register des politischen Kampfes*“ in: Matthias N. Lorenz, Saskia Fischer und Deborah Fallis (Hrsg.): Position und Stimme des Opfers. Zwischen Selbstbehauptung, Instrumentalisierung und Verstummen. Berlin: Verbrecher Verlag (im Erscheinen).

„*Understanding Rough Cuts. Funktion und Notwendigkeit kontextualisierender Formate für Street-Skateboarding*“ in: Ben Büscher, Veith Kilberth und Hagen Wäsche (Hrsg.): Skateboarding – Bewegungskultur und interdisziplinäres Forschungsfeld. Bielefeld: transcript (im Erscheinen).

„*Parasites and Para-Sites*“ in: Drehli Robnik und Joachim Schätz (Hrsg.): Gewohnte Gewalt. Häusliche Brutalität und heimliche Bedrohung im Spannungskino. Wien: Sonderzahl 2022, S. 136-141.

„*„wenn nicht wir, wer dann?“ Antifaschistische Selbstverteidigung im Gegenwartsroman*“ in: Matthias N. Lorenz, Tanja Thomas und Fabian Virchow (Hrsg.): Rechte Gewalt erzählen. Doing Memory in Literatur, Theater und Film. Erinnerungen an rechte Gewalttaten. Sonderheft zu LiLi: Studien zur Literaturwissenschaft und Linguistik. Stuttgart: J.B. Metzler 2022. [peer reviewed]

„*Roads not taken – Möglichkeitsdenken und linke Narrative nach dem „Ende der Geschichte“*“ in: undercurrents – Forum für linke Literaturwissenschaft, Ausgabe 16, Sommer 2021, S. 14-17.

„*Salvador Allende, TINA-Turner, die „Kommunistenmaschine“ und die Hypothek des Totalitarismus. Die literarische Verhandlung des chilenischen Cybersyn-Projekts in Sascha Rehs Roman Gegen die Zeit*“ in: Imme Bageritz, Hartmut Hombrecher, Vera K. Kostial, Katerina Kroucheva (Hrsg.): Fortschritt und Rückblick. Verhandlungen von Technik in Literatur und Film des 20. und 21. Jahrhunderts. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2019, S. 225-240.

„*No Comply. The Resilience of Skateboarding Culture*“ in: Jürgen Schwier and Veith Kilberth (eds):. Skateboarding Between Subculture and the Olympics. A Youth Culture under Pressure from Commercialization and Sportification. Bielefeld: transcript 2019, p. 115-136.

„*No Comply. Die Resilienz der Skateboardkultur*“ in: Jürgen Schwier und Veith Kilberth (Hrsg.): Skateboarding zwischen Subkultur und Olympia. Bielefeld: transcript 2018, S. 103-123.

„*Confessions from the World of Rolex. Figurationen der Ökonomie in englischsprachiger Gegenwartsliteratur*“ in: Nicole Mattern und Timo Rouget (Hrsg.): Der große Crash. Wirtschaftskrisen in Literatur und Film. Würzburg: Königshausen & Neumann 2016, S. 353-366. [peer reviewed]

### Vorträge (Auswahl)

---

10.4.2024 Respondenz zum Vortrag „Chiffre 451. Vereinnahmungsstrategien in neurechten Literaturpolitiken“ (Hans-Joachim Schott).

Arbeitskreis Politische Ästhetiken. Erstes Jahrestreffen. Literaturforum im Brecht Haus, Berlin.

28.9.2023 „Verweigerte Empathie. Rechte Gewalt und ihre Opfer in der deutschsprachigen Literatur“.

Tagung: Räume des Zusammenlebens in deutschsprachiger und europäischer Literatur, Universität des Baskenlands / Euskal Herriko Unibertsitatea, Gasteiz, Baskenland.

**15.6.2023 „Rechte Gewalt in der Höhenkammliteratur. Selbstbezogenheit, Selbstviktimsierung und Täter-Opfer-Umkehr“.**

Tagung der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik (GiG), Universität Utrecht, Utrecht, Niederlande.

**25.2.2021 „Roads not taken – Möglichkeitsdenken und linke Narrative nach dem ‚Ende der Geschichte‘“.**

Workshop: Die Fäden neu verknüpfen. Linke Narrative für das 21. Jahrhundert. Literaturforum im Brecht-Haus in Kooperation mit undercurrents – Forum für linke Literaturwissenschaft, Berlin.

**13.12.2018 „...wenn nicht wir, wer dann? – Rechte Gewalt und Gegenwehr. Potenziale und Grenzen antifaschistischer Selbstverteidigung im Gegenwartsroman“.**

Erinnerung rechter Gewalttaten im deutschsprachigen Raum in den erzählenden Künsten. Internationale Tagung am Institut für Germanistik der Universität Bern.

**23.9.2017 „Die Dialektik der Technik. Chancen und Fährnisse des ‚sozialistischen Internet‘ im Roman Gegen die Zeit (Sascha Reh)“.**

Fortschritt und Kultur. Literarische Verhandlungen von Technik im 20. und 21. Jahrhundert. Komparatistische Nachwuchstagung, Göttingen.

**1.10.2016 „The Figuration of Capital and Crisis in the Contemporary Novel“.**

German Studies Association (GSA), Jahreskonferenz. Seminar: Crises of Capital and Aesthetic Form, San Diego (CA).

**6.5.2016 „Radikale Reminiszenzen. Linkspolitische Kämpfe während der Bonner Republik in den Romanen ‚Der schwarze Stern der Tupamaros‘ und ‚Der Eindringling‘“.**

DAAD-sponsored Postgraduate Conference „German Pasts - German Futures“, Leeds, UK.

**6.11.2015 „Urbaner Raum als Möglichkeitsraum. Spieleinsätze der Skateboardkultur“.**

Internationales Symposium „free play – Spielräume der Stadtplanung“. Steirischer Herbst & Haus der Architektur, Graz.

**7.11.2013 „... morgens Bauarbeiter, mittags Skateboarder, abends Grillmeister... Do-it-yourself-Spots als Heterotopie“.**

Konferenz: Heterotopien des Urbanen. Zur politischen Utopie des städtischen Raums. Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie der Universität Mannheim & Ernst-Bloch-Zentrum, Ludwigshafen.

**Herausgeberschaft**

---

**Literatur und Care. Berlin: Verbrecher Verlag (2023)**

Herausgegeben durch das Kollektiv der Undercurrents-Redaktion.

**Veranstaltungen**

---

**24./25.02.2022 *Literatur und Care - Workshop in Kooperation mit dem Literaturforum im Brecht-Haus.***

Als Mitglied des Kollektivs der Undercurrents-Redaktion: Konzeption und (Panel-)Organisation/ Moderation des zweitägigen Workshops in Zusammenarbeit mit dem Literaturforum im Brecht-Haus, Berlin.

**12./13. 10. 2017 *Internationaler Workshop „The Voice(s) of the People? Literature and Film between Democracy and Populism“***

Konzeption und Organisation des zweitägigen Workshops an der University of California, Berkeley (USA) (gemeinsam mit Dariya Manova, Hannah Fissenebert und Bernhard Stricker).